

# Zertifizierte Fortbildung für Onkologen und Hämatologen

Nur je eine der fünf zur Beantwortung angebotenen Lösungen ist richtig. Für sieben oder mehr korrekt beantwortete Fragen erhalten Sie **zwei CME-Punkte**.

## CME-Fragen

**1. Das (mammary-analoge) sekretorische Karzinom zeigt die folgende charakteristische molekulargenetische Translokation bezüglich welche(s/r) Gens/Gene?**

- A MYB/MYBL1
- B ETV6
- C MAML2
- D MYC
- E EWSR1

**2. Das mucoepidermoide Karzinom zeigt die folgende charakteristische molekulargenetische Translokation bezüglich welche(s/r) Gens/Gene?**

- A MYB/MYBL1
- B ETV6
- C MAML2
- D MYC
- E EWSR1

**3. Das adenoid-zystische Karzinom zeigt die folgende charakteristische molekulargenetische Translokation bezüglich welche(s/r) Gens/Gene?**

- A MYB/MYBL1
- B ETV6
- C MAML2
- D MYC
- E EWSR1

**4. Die Bestimmung welches molekularen Parameters kann im metastasierten Setting bei einem Speicheldrüsenkarzinom („salivary duct carcinoma“) besonders hilfreich sein?**

- A EGFR
- B EWSR1
- C HER2
- D C-KIT
- E PDGFRA

**5. Welche Aussage über das pleomorphe Adenom trifft nicht zu?**

- A In der Regel ist die konventionelle Variante zytomorphologisch sicher zu diagnostizieren.
- B Molekulargenetisch sind HMGA2-/PLAG1-Translokationen in > 50% der Fälle zu finden.
- C Karzinome ex pleomorphem Adenom zeigen keine HMGA2-/PLAG1-Translokationen.
- D Pleomorphe Adenome zeigen im Gegensatz zu Basalzell-Adenomen keine  $\beta$ -Catenin-Mutation.
- E Bei unvollständiger Entfernung besteht ein beträchtliches Rezidivrisiko.

**6. Welche Aussage über den Warthin-Tumor trifft zu?**

- A Warthin-Tumoren entarten häufig.
- B Warthin-Tumoren zeigen eine typische MYC-Translokation.
- C Warthin-Tumoren sind nie bilateral.
- D Warthin-Tumoren können insbesondere nach Feinnadelpunktion regressiv-metaplastische oder infarkt-artige Veränderungen (sogenannter „infarzierter Typ“) zeigen.
- E Warthin-Tumoren sind häufiger bei Frauen zu finden.

**7. Welche Aussage über das polymorphe Adenokarzinom trifft zu?**

- A Polymorphe Adenokarzinome zeigen meistens eine High-grade-Differenzierung.
- B Polymorphe Adenokarzinome sind klassischerweise S-100-negativ.
- C Polymorphe Adenokarzinome zeigen in einem Teil der Fälle PRKD1-Mutationen.
- D Polymorphe Adenokarzinome zeigen meistens eine biphasische Differenzierung.
- E Polymorphe Adenokarzinome finden sich häufig in den großen Speicheldrüsen.

**8. Welche Aussage trifft auf klarzellige Karzinome der Speicheldrüsen zu?**

- A Klarzellige Karzinome metastasieren nicht.
- B Klarzellige Karzinome sind klassischerweise S-100-positiv.
- C Klarzellige Karzinome gehen oft aus pleomorphen Adenomen hervor.
- D Klarzellige Karzinome zeigen häufig eine EWSR1-ATF1-Translokation.
- E Metastasen eines klarzelligen Nierenzellkarzinoms kommen differenzialdiagnostisch nicht in Betracht.

**9. Welche der folgenden Testmodalitäten eignet sich in der Routine-Diagnostik am wenigsten für die Untersuchung von Speicheldrüsentumoren?**

- A Next Generation Sequencing (NGS) – Panel-Sequenzierung
- B Nachweis von Fusionstranskripten mittels Polymerase Kettenreaktion (PCR)
- C Fluoreszenz-in-situ-Hybridisierung
- D Immunhistochemie
- E Western-Blot

**10. Welcher der folgenden Aussagen über die Feinnadelpunktion (FNP) von Speicheldrüsentumoren trifft nicht zu?**

- A Die FNP stellt eine wenig invasive Methode zur breiten differenzialdiagnostischen Abklärung dar.
- B Molekulare Tests können an FNP-Material nicht durchgeführt werden.
- C Warthin-Tumoren sind damit in der Regel sicher zu diagnostizieren.
- D Zellreiche pleomorphe Adenome können zytomorphologisch Überschneidungen mit niedriggradig malignen Tumoren zeigen.
- E Immunhistochemische Zusatzuntersuchungen, insbesondere am Zellblockmaterial, können differenzialdiagnostisch hilfreich sein.

## Antwortformular „Update z. morphologischen u. molekularen Diagnose v. Speicheldrüsentumoren sowie deren Behandlungsstrategien“ von N. J. Rupp, K. Ikenberg, D. Vital

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Geburtsdatum

### Teilnahme per Brief

Fragebogen ausfüllen und mit einem frankierten Rückumschlag\* an:

Trillium GmbH  
CME-Redaktion  
Jesenwanger Str. 42 b  
82284 Grafrath

Fachrichtung

EFN

Zuständige Landesärztekammer

Datum, Unterschrift

Ich versichere, alle Fragen ohne fremde Hilfe beantwortet zu haben.

Mit dem Einreichen dieses Fragebogens erkläre ich mein Einverständnis, dass Name, Anschrift und akademischer Grad zu Zwecken der Zusendung der Teilnahmebescheinigung und der anonymisierten Verarbeitung gespeichert werden.

### Wichtiger Hinweis:

Eine Auswertung ist nur möglich, wenn Sie Ihre EFN auf dem Antwortformular angeben.

Teilnahmeschluss: 07.11.2019

(\* alternativ senden wir die Teilnahmebescheinigung auch gerne an Ihre E-Mail-Adresse:)